

## Delegiertenversammlung vom 6. Juni 2023 08:00 – 11:00 Uhr

REAL Luzern  
Sitzungszimmer Pilatussaal (4. OG)  
Reusseggstrasse 19  
6020 Emmenbrücke

REAL  
Reusseggstrasse 19  
6020 Emmenbrücke  
T 041 429 12 12  
F 041 429 12 13  
[info@real-luzern.ch](mailto:info@real-luzern.ch)  
[www.real-luzern.ch](http://www.real-luzern.ch)

### Traktanden

- |  |                |
|--|----------------|
| <b>1. Begrüssung</b>   | 08:00 h        |
| <b>2. Wahl des Stimmbüros</b>  | 08:05 h        |
| <b>3. Protokoll DV vom 21. November 2022</b>   | 08:10 h        |
| <b>4. Beschlüsse/Kenntnisnahmen</b>  |                |
| DV 23-01 ARA Rontal: Kenntnisnahme Kostenverteiler 2021  | 08:15 h        |
| DV 23-02 REAL: Genehmigung Jahresrechnung 2022   | 08:20 h        |
| DV 23-03 REAL: Kenntnisnahme Jahresbericht 2022  | 08:40 h        |
| DV 23-04 REAL: Wahl Nachfolge Sepp Schmidli  | 08:55 h        |
| DV 23-05 Abfallwirtschaft: Beschluss Gesamtrevision Abfallreglement                                    | 09:10 h        |
| DV 23-06 Abwasser: Kreditantrag Sanierung Krienbachkanal,<br>Abschnitt Pilatusplatz bis Hirschengraben | 09:45 h        |
| DV23-07 Abwasser: Anschluss Schwarzenberg  | 09:55 h        |
| <b>5. Orientierungen</b>   |                |
| REAL: Beantwortung Petition der Stadt Kriens   | 10:10 h        |
| Abfallwirtschaft: Stand Ausschreibung Textilien  | 10:20 h        |
| Abfallwirtschaft: Stand Ökihof Rontal  | 10:35 h        |
| Abfallwirtschaft: Stand Ökihof Luzern Süd  | 10:45 h        |
| Abfallwirtschaft: Vorstellung M. Rey, Gemeindeberater  | 10:55 h        |
| <b>6. Verschiedenes</b>  | <b>11:00 h</b> |

Freundliche Grüsse



Martin Zumstein

Vorsitzender der Geschäftsleitung

Beilage:

- Beschlüsse mit Beilagen

# Protokoll Delegiertenversammlung

**Datum:** 6. Juni 2023; 08:00 – 09:20 Uhr  
**Ort** Pilatussaal, Reusseggstrasse 19, 6020 Emmenbrücke

REAL

Reusseggstrasse 15  
6020 Emmenbrücke

T 041 429 12 12  
F 041 429 12 13

[info@real-luzern.ch](mailto:info@real-luzern.ch)  
[www.real-luzern.ch](http://www.real-luzern.ch)

Delegierte	Anwesend	Entschuldigt
Adligenswil	Gisela Widmer Reichlin	✓
Buchrain	Heinz Amstad	✓
Dierikon	Alexandra Lang	✓
Dietwil	Theo Kern	✓
Ebikon	Konrad Amstutz	✓
Emmen	Thomas Lehmann	✓
Gisikon	Kurt Morgan	✓
Greppen	Urban Sigrist	✓
Honau	Beatrice Barnikol	✓
Horw	Hans-Ruedi Jung	✓
Inwil	Florian Meyerhans	✓
Kriens	Maurus Frey	✓
Luzern	Daniel Meier	✓
Malters	Martin Wicki	✓
Meggen	Karin Flück Felder	✓
Meierskappel	Marco Siegrist	
Root	Peter Ineichen	✓
Rothenburg	Michael Riedweg	✓
Schwarzenberg	Peter Zurkirchen	✓
Udligenswil	Gisela Künzli-Huber	✓
Vitznau	Erich Waldis	✓
Weggis	Baptist Lottenbach	✓
<b>Vorstand</b>	Adrian Borgula	✓
	HansPeter Hürlimann	✓
	Gregor Jung	✓
	Marcel Lotter	✓
	Josef Schmidli	✓
<b>Geschäftsleitung</b>	Susanne Troesch-Portmann	✓
	Claudia Bernasconi	✓
	Martin Zumstein	✓
<b>Controlling-kommission</b>	Erwin Koch	✓
	Alexander Kleiner	✓
	Daniele Vergari	✓
	Franz Bucher	✓
<b>Protokoll</b>	Sandra Unternährer	✓

## 1 Begrüssung

Der Präsident Adrian Borgula begrüsst die Anwesenden recht herzlich zur Frühlings-Delegiertenversammlung. Insbesondere begrüsst er Fabrice Bachmann, Gewässerschutzverband der Region Zugersee (GVRZ) sowie Hans Musch, Geschäftsführer der Renergia, welche als Gäste der DV beiwohnen. Zudem begrüsst er den Juristen Jeremias Fellmann, Rudolf & Bieri, welcher den Vorstand und die Geschäftsleitung bei der Gesamtrevision des Abfallreglements unterstützt und beraten hat und beim entsprechenden Traktandum für die Beantwortung allfälliger Fragen zur Verfügung stehen wird.

### Formelles

Von den Delegierten hat sich Alexandra Lang, Dierikon, entschuldigt. Ebenfalls entschuldigt haben sich HansPeter Hürlimann vom Vorstand und Franz Bucher von der Controllingkommission. Nicht anwesend ist der Vertreter der Gemeinde Meierskappel, Marco Siegrist.

Auch mussten diverse geladene Gäste absagen, u.a. Thomas Keist (Finanzaufsicht der Gemeinden), Hans Lipp und Fritz Lötscher (GKRE), Marc Rothenfluh und Edi Schilter (ZAKU), Hans-Martin Plüss (erzo) sowie René Hunziker (GVRZ).

An der heutigen DV geht es nebst den üblichen Geschäften der Frühlings-DV, wie die Genehmigung der verschiedenen Jahresrechnungen, Entlastung der Organe und Kenntnisnahme des Jahresberichtes, im Wesentlichen um folgendes:

- Wahl Nachfolger Sepp Schmidli
- Genehmigung Gesamtrevision Abfallreglement
- Genehmigung Kreditantrag Sanierung Krienbachkanal Abschnitt Pilatusplatz bis Hirschengraben
- Genehmigung Anschluss Gemeinde Schwarzenberg im Bereich Abwasser

Anschliessend folgen einige Orientierungen sowie die Vorstellung des neuen Gemeindeberaters Marcel Rey.

## 2 Wahl des Stimmbüros

Erwin Koch übernimmt zum ersten Mal die Funktion des Stimmzählers. Er wird von den Delegierten einstimmig gewählt. Er berichtet, dass an der Versammlung REAL gesamt 20, REAL Abwasser 9 und ARA Rontal 5 Delegierte anwesend sind. Es gelten folgende Stimmenmehrheiten:

REAL gesamt Handmehr:	anwesend: 20 / absolutes Mehr: 11 Stimmen
REAL gesamt Stimmenmehr:	anwesend: 98 / absolutes Mehr: 50 Stimmen
REAL Abwasser Handmehr:	anwesend: 9 / absolutes Mehr: 5 Stimmen
REAL Abwasser Stimmenmehr:	anwesend: 100 / absolutes Mehr: 51 Stimmen
ARA Rontal Handmehr:	anwesend: 5 / absolutes Mehr: 3 Stimmen
ARA Rontal Stimmenmehr:	anwesend: 95 / absolutes Mehr: 48 Stimmen

### 3 Protokoll der DV vom 22. November 2022

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 22. November 2022 wird ohne Gegenstimme gutgeheissen und der Verfasserin, Tatjana Hofer, verdankt. Für diese DV wird Sandra Unternährer als Protokollführerin gewählt.

### 4 Beschlüsse/Kenntnisnahmen

Adrian Borgula weist darauf hin, dass davon ausgegangen wird, dass die Unterlagen und Anträge vorgängig studiert wurden und dass deshalb auf eine Präsentation sowie mündliche Ausführungen weitgehend verzichtet wird.

Er ergänzt, dass selbstverständlich jederzeit Verständnisfragen gestellt oder Meinungen geäussert und diskutiert werden können.

#### DV23-01 ARA Rontal: Kenntnisnahme Kostenverteiler 2022

Adrian Borgula führt aus, dass der Kostenverteiler der ARA Rontal, im Gegensatz zum Kostenverteiler der ARA Buholz, jährlich angepasst wird. Wie bereits im letzten Jahr erwähnt, wurde dieser Rhythmus übernommen und wird bei Gelegenheit an denjenigen der ARA Buholz angepasst.

Auch in diesem Jahr konnten die Rontaler Gemeinden zum Entwurf des Kostenverteilers vorgängig Stellung nehmen.

Der Vorstand von REAL hat den Kostenverteiler 2022 der ARA Rontal an seiner Sitzung vom 25. April 2023 gutgeheissen.

Dazu gibt es keine Bemerkungen oder Fragen aus der Versammlung.

**Beschluss:** Die Delegierten der ARA Rontal nehmen den Kostenverteiler 2022 zustimmend zur Kenntnis.

Adrian Borgula dankt für die einstimmige zustimmende Kenntnisnahme.

#### DV23-02 REAL: Genehmigung Jahresrechnung 2022

Der Jahresbericht wurde zusammen mit der Einladung an die Delegierten versandt. Adrian Borgula weist darauf hin, dass die Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER erstellt wurde und aus zwei Teilen besteht:

- Jahresrechnung 2022 nach Bereichen inkl. Bericht Controllingkommission, abgebildet im Jahresbericht 2022
- REAL-Jahresrechnung 2022 konsolidiert nach FER inkl. Bericht Revisionsstelle

Adrian Borgula ist erfreut, dass REAL auch 2022 ein ausserordentlich gutes Ergebnis präsentieren kann, welches das Budget massiv übertrifft. Vom Jahresgewinn von über 20 Mio. CHF sind 18 Mio. CHF durch Buchgewinne, insbesondere dank der Beteiligung an der Renergia, entstanden. Bis heute fliesst hier kein Geld, da voraussichtlich erst ab nächstem Jahr Dividenden ausgeschüttet werden.

Der grösste Teil des Vermögens steckt in Sachanlagen, also in der Klär- und Verbrennungsanlagen, der Kanalisationen und den Gebäuden. Aber auch in den beiden Beteiligungen an der Renergia und der Fernwärme Luzern AG, welche sehr nachhaltig sind. Die Finanzanlagen in der Höhe von 17 Mio. CHF wurden 2022 kleiner und bestehen insbesondere aus dem Rückstellungsfonds für die Deponienachsorge im Oberbülmoos.

Martin Zumstein informiert in diesem Zusammenhang, dass die Abschlussvereinbarung mit der Familie Bühlmann so weit fortgeschritten ist, dass deren Unterzeichnung und Beurkundung für Mittwoch, 12. Juli 2023 vereinbart wurde.

Adrian Borgula weist darauf hin, dass die finanzielle Situation bei REAL dank der guten Arbeit auf allen Stufen und allen Beteiligungen natürlich komfortabel sei, wie auch bei den Spezialfinanzierungen in vielen Gemeinden. Er dankt hier allen Mitarbeitenden von REAL für die geleistete Arbeit.

Der Vorstand und die Geschäftsleitung werden im Budget 2024 und vor allem im Finanzplan 2024-2028 Wege aufzeigen, wie die Gebührenzahlerinnen und -zahler und die Gemeinden entlastet werden können. In einem ersten Schritt wird dies insbesondere über eine Reduktion der Gemeindebeiträge bzw. Grundgebühren im Abfallbereich stattfinden. Es ist aber auch zu beachten, dass die beiden letzten Jahre insbesondere für die Renergia als grössten Stromproduzenten im Kanton Luzern aussergewöhnlich erfolgreiche Jahre waren. Dies wird nicht unbedingt so weiter gehen.

Die Revisionsstelle hat die Jahresrechnung 2022 gemäss Art. 27 der Statuten geprüft und empfiehlt, die vorliegende Rechnung zu genehmigen.

Die Controllingkommission hat die Jahresrechnung beurteilt. Adrian Borgula erteilt dem Präsidenten der Controllingkommission, Hans-Ruedi Jung, das Wort.

Hans-Ruedi Jung informiert, dass auch in der Controllingkommission die Dividendenzahlungen der Renergia ein Dauerthema ist und von dieser begrüsst wird. Aber es wurde auch über die Themen Abfallmonopol, die Gesamtrevision des Abfallreglements und die Entwicklung der Wertstoffe diskutiert. Die schwierige Situation bei der Energieversorgung wurde aus Sicht der Controllingkommission vom REAL-Vorstand und der Geschäftsleitung gut gemeistert.

Er dankt der Geschäftsleitung für die gute Zusammenarbeit und freut sich, weiterhin in einem regen Austausch stehen zu können.

Die Delegiertenversammlung hat dazu keine Bemerkungen oder Fragen.

### **Beschlüsse:**

In Übereinstimmung mit Art. 20 und Art. 41 der Statuten beschliesst die Delegiertenversammlung Folgendes:

1. Die Delegiertenversammlung von REAL gesamt nimmt Kenntnis vom Bericht der Revisionsstelle Balmer-Etienne und vom Bericht der Controlling-Kommission.
2. Die Delegierten der an die ARA Buholz angeschlossenen Gemeinden genehmigen einstimmig gemäss Art. 41 der Statuten die Jahresrechnung 2022 des Bereichs Abwasser mit einem Jahresgewinn von TCHF 1'618.
3. Die Delegierten der an die ARA Rontal angeschlossenen Gemeinden genehmigen gemäss Art. 41 der Statuten einstimmig die Jahresrechnung 2022 des Bereichs ARA Rontal mit einem Jahresgewinn von TCHF 348.

4. Die Delegiertenversammlung von REAL gesamt genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2022 mit einem Jahresgewinn von TCHF 20'141. Der Jahresgewinn wird gemäss Art. 6 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden dem Eigenkapital je Bereich zugewiesen.
5. Die Delegiertenversammlung REAL gesamt erteilt dem Vorstand und der Geschäftsleitung einstimmig Entlastung.
6. Die Delegiertenversammlung REAL gesamt nimmt einstimmig Kenntnis vom Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden zur Jahresrechnung 2021, wonach keine Anhaltspunkte festgestellt wurden, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Adrian Borgula dankt für die einstimmigen Genehmigungen resp. zustimmenden Kenntnissen und dankt für das Vertrauen in den Vorstand und die Geschäftsleitung.

### **DV23-03 REAL: Kenntnisnahme Jahresbericht 2022**

Wie bereits im letzten Jahr erwähnt, wurde im Jahresbericht 2022 auf die Geldflussrechnung verzichtet. Adrian Borgula informiert, dass diese nur noch in der Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER abgebildet wird.

Die Delegierten haben dazu keine Bemerkungen oder Fragen.

#### **Beschluss:**

Die Delegierten REAL gesamt nehmen Kenntnis vom Jahresbericht 2022.

Adrian Borgula dankt für die einstimmige, zustimmende Kenntnisnahme.

### **DV23-04 REAL: Wahl Nachfolger Sepp Schmidli**

Heute vor 11 Monaten hat Sepp Schmidli in den Medien seinen Rücktritt bekanntgegeben. Damit verbunden ist auch sein Rücktritt aus dem Vorstand von REAL vor Ende der Legislatur, um die auf diesen Zeitpunkt hin absehbaren Vakanzten ein wenig gestaffelt wieder besetzen zu können. Auf Anfrage hat der Gemeinderat Emmen als Standortgemeinde der ARA Buholz und der Schlammverbrennungsanlage (SVA) Andreas Roos als möglichen Nachfolger von Sepp Schmidli genannt. Andreas Roos weist aufgrund seiner beruflichen Erfahrung in der Baubranche sowie seiner Funktion als Senior Fachspezialist Sicherheit im Bereich Ausbau und Erneuerungsprojekte Infrastruktur bei der SBB gute Voraussetzungen, um das Gesamtprofil im Vorstand ideal zu ergänzen.

Aus den Verbandsgemeinden sind keine anderen Kandidaten/Vorschläge eingegangen.

Andreas Roos weilt heute in den schon länger geplanten Ferien und kann sich deshalb nicht selbst kurz vorstellen. Sepp Schmidli übernimmt dies und beschreibt Andreas Roos als offenen Geist, welcher stark vernetzt ist, Allianzen schmiedet und ein politisches Gespür entwickelt hat. Er sei freundlich, gesellig, wertschätzend, strukturiert und prozessorientiert. Sepp Schmidli empfiehlt die Wahl von Andreas Roos.

Die Delegierten haben dazu keine Fragen oder Bemerkungen.

**Beschluss:**

Die Delegiertenversammlung gesamt wählt Andreas Roos als Ersatz von Sepp Schmidli, Emmen, in den REAL-Vorstand und bedankt sich bei Sepp Schmidli für seinen grossen Einsatz bei REAL während den letzten 15 Jahren.

Adrian Borgula dankt für die einstimmige Wahl.

**DV23-05 Abfallwirtschaft: Beschluss Gesamtrevision Abfallreglement**

REAL besitzt seit der Gründung im Jahr 2010 bzw. der Übernahme der Abfallwirtschaft von den Gemeinden vor 10 Jahren ein innovatives regionales Abfallreglement, welches für viele andere Verbände in der Schweiz Vorbildcharakter hat. In dieser Zeit hat REAL, in der Wahrnehmung von Adrian Borgula, die übertragenen Aufgaben sehr gut vollzogen und für die Gemeinden bzw. Gebührenzahler bedeutende Einsparungen erzielt und die Abfallwirtschaft sehr professionell ausgeübt.

Seit rund zwei Jahren beschäftigen sich Vorstand und Geschäftsleitung intensiv mit dem neuen Abfallreglement, welches aufgrund der Änderungen auf eidgenössischer Ebene sowie den Erfahrungen nach zehn Jahren Abfallwirtschaft bei REAL anzupassen ist. In etlichen Vorstandssitzungen und in Diskussion mit den Delegierten wurde die vorliegende Fassung gemeinsam entwickelt. Dabei wurde REAL von Rechtsanwalt Dr. Jeremias Fehrmann unterstützt, welcher auch heute anwesend ist und allfällige Fragen beantworten kann.

Martin Zumstein übernimmt das Wort und zeigt anhand einiger Folien (siehe Beilage) den Ablauf sowie die wichtigsten Punkte der Gesamtrevision zusammenfassend auf.

Anschliessend wird das Reglement kapitelweise durchgegangen, um allfällige Fragen zu beantworten oder Diskussionen zu führen. Die Delegierten haben keine Fragen oder Bemerkungen dazu.

**Beschluss:**

Die Delegiertenversammlung gesamt beschliesst das neue regionale Abfallreglement. Der Vorstand wird mit der Inkraftsetzung auftragt.

Adrian Borgula dankt den Delegierten für die einstimmige Zustimmung und für das Vertrauen in die Arbeit von REAL. Damit steht REAL ein sehr modernes und griffiges Abfallreglement zur Verfügung, welches die Arbeit in der Abfallwirtschaft erleichtern soll.

Während den nächsten 60 Tagen läuft die Frist für das fakultative Referendum, welchem dieser Beschluss unterliegt. Anschliessend wird der Vorstand das neue Reglement in Kraft setzen.

Ausserdem informiert Adrian Borgula, dass noch diesen Herbst der Vorstand die dazugehörige Abfallverordnung beschliessen wird, welche auch etliche Punkte des Reglements noch präzisieren wird. Er stellt in Aussicht, an der Delegiertenversammlung im Herbst die Delegierten darüber informieren zu können.

**DV23-06 Abwasser: Kreditantrag Sanierung Krienbachkanal Abschnitt Pilatusplatz bis Hirschengraben**

REAL hat seit der Übernahme der Verbandskanäle im Jahr 2012 den Krienbachkanal in vier Etappen auf der Länge zwischen Grosshof in Kriens und dem Reusswehr in Luzern

saniert. Übrig geblieben ist ein kleiner Abschnitt zwischen Hotel Anker und Einmündung in die Burgerstrasse bzw. die Querung des Hirschengrabens.

Adrian Borgula informiert, dass das entsprechende Bauprojekt erarbeitet wurde und der Vorstand gerne den entsprechenden Projektkredit abholen würde, obwohl ein Baubeginn aus Ressourcengründen voraussichtlich auf 2025 verschoben werden muss.

Das Bauprojekt sowie der Situationsplan wurden zusammen mit der Einladung auf Seafire hochgeladen. Die Delegierten haben dazu keine Frage oder Bemerkungen.

#### **Beschluss:**

Die Delegiertenversammlung Abwasser genehmigt den Kredit für die Instandsetzung des Krienbachkanals im Abschnitt Pilatusplatz bis Hirschengraben in der Höhe von CHF 2'360'000 (exkl. MWST).

Die Geschäftsleitung wird beauftragt und mandatiert, die Submissionen und Vergaben gemäss Submissionsrecht vorzunehmen und mit den Anbietern die notwendigen Verträge abzuschliessen.

Adrian Borgula dankt für die einstimmige Genehmigung des Kredits.

### **DV23-07 Abwasser: Anschluss Schwarzenberg**

Die Gemeinde Schwarzenberg betreibt seit 2007 eine Sandpflanzenfilter-Kläranlage am Rümli. Adrian Borgula informiert, dass die Anlage vom Ingenieur leider zu klein dimensioniert wurde und auch andere Mängel aufweist. Daher kann sie die geforderte Reinigungsleistung nicht erbringen. Als Folge davon hat die kantonale Gewässerschutzfachstelle keine Verlängerung der Einleitbewilligung ab Ende Oktober 2024 in Aussicht gestellt.

Die Gemeindeversammlung von Schwarzenberg hat am Mittwoch, 24. Mai 2023, dem Beitritt zum Gemeindeverband REAL im Bereich Abwasser und den damit verbundenen Sonderkredit in der Höhe von CHF 5'320'000 mit 56 Ja- gegen 0 Nein-Stimmen bei 5 Enthaltung zugestimmt. Dies ist ein klares Votum der Gemeinde Schwarzenberg.

Die Gemeindeversammlung von Werthenstein hat eine Woche später, am Mittwoch, 31. Mai 2023, dem Sonderkredit in der Höhe von CHF 388'249 für die Abtretung der Gemeindekanaalisationsleitung Schwarzenbergstrasse bis Blattner-Brücke der Gemeinde Malters (Anteil Mitbenützung Gemeinde Werthenstein) an den Gemeindeverband REAL einstimmig zugestimmt.

In der Gemeinde Malters findet die Urnenabstimmung am Sonntag, 18. Juni 2023, statt, bei welcher der Sonderkredit sowie die Abtretung der Gemeindekanaalisationsleitung Schwarzenbergstrasse bis Blattner-Brücke der Gemeinde Malters beschlossen werden.

Peter Zurkirchen, Delegierter der Gemeinde Schwarzenberg, informiert, dass dies für die Gemeinde Schwarzenberg eine grosse Aufgabe ist. Auf dem grossen Gemeindegebiet gibt es zwei ARA. Die 50jährige ARA Eigenthal wird weiterbetrieben. Vom uwe wurde aufgrund der bereits gehörten Ausführungen entschieden, dass die erst 16jährige ARA Schwarzenberg-Dorf aufgehoben und ein Anschluss an die ARA Buholz anzustreben sei. Variantenstudie und Vorprojekt sind erstellt, das Baugesuch wird im Sommer gestellt.

Peter Zurkirchen dankt dem Steuerungsausschuss, u.a. mit Marcel Lotter für das grosse Entgegenkommen. Sein Dank gilt aber auch Urs Widmer und Martin Zumstein seitens REAL und Florian Meyerhans in seiner Funktion als Projektkoordinator für die gute Zusammenarbeit.

Die Delegierten haben keine Fragen oder Bemerkungen.

### **Beschluss**

Die Delegiertenversammlung Abwasser stimmt dem Anschluss der Gemeinde Schwarzenberg und somit dem Beitritt in den Teilverband Abwasser REAL einstimmig zu.

Adrian Borgula dankt den Delegierten für die Zustimmung und auch Peter Zurkirchen für die gute Zusammenarbeit.

## **5 Orientierungen**

### **REAL: Beantwortung Petition der Stadt Kriens**

Keine weiteren Bemerkungen.

### **Abfallwirtschaft: Stand Ausschreibung Textilien**

Keine weiteren Bemerkungen.

### **Abfallwirtschaft: Stand Ökihof Rontal**

Martin Zumstein zeigt anhand von Folien (siehe Beilage) das Betriebskonzept. Das im Recyclingcenter eingesetzte System hat sich bewährt und soll übernommen werden.

Das Grundstück der Migros kann für zehn Jahre gemietet werden. Das geplante Zelt wurde von der Gemeinde Root und der Ortsbild-Kommission jedoch abgelehnt. Nun soll die Fassade mit alten Paletten geplant werden. Ein solches Paletten-Haus kam bereits an der Biennale 2008 zum Einsatz und erwies sich als sehr stabil.

Sollte sich das bewähren, wäre das allenfalls auch eine Lösung für den Ökihof Luzern Süd.

Zudem zeigt er auf, dass die kleinen Ökihöfe Root und Buchrain den geforderten Umsatz nicht erreichen. Nach Inbetriebnahme des Ökihof Rontal wird entschieden, was mit diesen beiden Höfen geschieht. Eine Aufhebung wird nicht ausgeschlossen.

### **Abfallwirtschaft: Stand Ökihof Luzern Süd**

Martin Zumstein informiert, dass in der Zwischenzeit bezüglich Staustrecke eine mögliche Lösung gefunden werden konnte. Der Besitzer des Nachbargrundstücks hat sich – auch dank der Unterstützung von Maurus Frey (Stadtrat Kriens) – bereit erklärt, dass die Staustrecke über sein Grundstück geplant werden darf. Weitere Abklärungen sind im Gange.

Gisela Künzli teilt mit, dass dem Neubau des Mehrzweckgebäudes in Udligenswil nun nichts mehr im Wege steht, nachdem die jahrelangen Einsprachen bereinigt werden konnten. Im neuen Mehrzweckgebäude wird nebst der Feuerwehr und dem Werkdienst auch der Ökihof zu finden sein. Der Spatensicht erfolgt am 4. Juli 2023, die Inbetriebnahme des Gebäudes ist für Herbst 2024 geplant.

Martin Zumstein ergänzt, dass der neue Ökihof Udligenswil ein Selbstbedienungs-Ökihof werden soll. Mit diesem Pilotprojekt können wertvolle Erfahrungen gesammelt werden. Ein Selbstbedienungs-Ökihof ist bereits im Kanton Obwalden in Betrieb.

### **Abfallwirtschaft: Vorstellung Marcel Rey, Gemeindeberater**

Nachdem der bisherige Gemeindeberater Marco Zraggen REAL anfangs dieses Jahres verlassen hat, konnte per 1. Mai sein Nachfolger eingestellt werden. Marcel Rey wird als Betreuer der Schlüsselkunden für die Gemeinden in vielen Fragen im Bereich Abfallwirtschaft die erste Ansprechperson sein.

Marcel Rey stellt sich kurz vor. Er ist gelernter Bauzeichner, hat sich zum Produktmanager ausbilden lassen und konnte auch als IT-Projektleiter Erfahrungen sammeln. Er freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Verbandsgemeinden.

Adrian Borgula heisst Marcel Rey bei REAL herzlich Willkommen.

## **6 Verschiedenes**

Es sind keine Wortmeldungen aus der Versammlung zu verzeichnen.

Dies ist die letzte Delegiertenversammlung, an welcher Sepp Schmidli in seiner Funktion als Vorstandsmitglied teilnimmt. Adrian Borgula erzählt, dass Sepp Schmidli am 28. Oktober 2008 in den gemeinsamen Vorstand der damaligen Gemeindeverbänden GKLÜ und GALU gewählt wurde. Länger dabei im Vorstand von REAL ist einzig Marcel Lotter, welcher bereits 2004 diese Funktion übernahm.

Vorstand und Geschäftsleitung haben Sepp Schmidli in diesen Jahren als stets sehr gut vorbereitetes, begeisterungsfähiges und immer sehr engagiertes Mitglied kennengelernt. Mit viel Herzblut hat er jeweils mit seinen Argumenten zu überzeugen versucht und viele Voten noch mit einem passenden Zitat von berühmten Zeitgenossen geschmückt. Um nur ein Beispiel zu nennen: «geht nicht – gibt's nicht».

Sepp Schmidli wird anlässlich der Vorstandssitzung im August offiziell verabschiedet. Gleichzeitig wird Andreas Roos im Gremium begrüsst und der Spatenstich für beiden Grossvorhaben auf der ARA Buholz durchgeführt.

Adrian Borgula nutzt die Gelegenheit, Sepp Schmidli bereits an dieser Stelle im Namen aller Organe von REAL für die stets sehr konstruktive und offene Zusammenarbeit im Vorstand zu danken. Er wünscht ihm im Namen aller für den neuen Lebensabschnitt nur das Beste und insbesondere gute Gesundheit und weiterhin viel Spass auf dem Velo, in seiner Familie und der neu gewonnenen Freizeit und lässt ihm einen Blumenstrauss überreichen.

Sepp Schmidli ergreift das Wort und bedankt sich seinerseits beim Vorstand für gute Zusammenarbeit, die spannenden Diskussionen und die mutigen Entscheide. Er lobt die innovativ denkende und sehr wertschätzende Geschäftsleitung. Sein Dank gilt auch allen REAL-Mitarbeitenden für die tägliche Arbeit. Ein Danke geht auch an die Delegierten für das Vertrauen in den letzten 14 Jahren. Er wünscht allen für die Zukunft alles Gute!

## Nächste Delegiertenversammlung

Diese findet wie beschlossen am Dienstag, 28. November 2022 um 08:00 h wieder im Pilatussaal statt.

Adrian Borgula bedankt sich nochmals bei allen für die geleistete Arbeit! Er schliesst die Sitzung um 09:20 Uhr und wünscht einen angenehmen Sommer und erholsame Ferien.



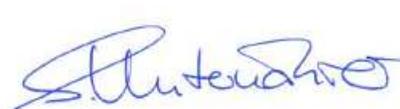
Adrian Borgula

Präsident REAL



Martin Zumstein

Vorsitzender der Geschäftsleitung



Sandra Unternährer

Assistentin der Geschäftsleitung

Beilage: Präsentation

Verteiler: Verbandsmitglieder, Delegierte, Vorstand, Geschäftsleitung, Controlling-Kommission